

## Zwischenbilanz zum 30.06.2025

**SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft****Sindelfingen****AKTIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.260,01	1.948,51
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	483.872,90		489.805,35
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	1.077.853,11		1.097.441,07
3. technische Anlagen und Maschinen	1,00		1,00
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>4.822,73</u>		<u>5.839,00</u>
		1.566.549,74	1.593.086,42
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.746.162,62		9.746.162,62
2. Beteiligungen	1.714.357,42		1.689.357,42
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>863.253,85</u>		<u>833.486,59</u>
		12.323.773,89	12.269.006,63
Summe Anlagevermögen		<u>13.891.583,64</u>	<u>13.864.041,56</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	1.607.110,43		353.743,57
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	3.696.510,02		301.046,22
3. unfertige Leistungen	<u>0,00</u>		<u>1.189,51</u>
		5.303.620,45	655.979,30
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	3.209,09		0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	490.727,51		1.583.916,21
Übertrag	<u>493.936,60</u>	<u>19.195.204,09</u>	<u>1.583.916,21</u> <u>14.520.020,86</u>

## Zwischenbilanz zum 30.06.2025

**SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft****Sindelfingen****AKTIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	493.936,60	19.195.204,09	14.520.020,86 1.583.916,21
3. sonstige Vermögensgegenstände	254.184,60		155.262,91
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 71.304,17 (EUR 700,00)	<hr/>	748.121,20	<hr/> 1.739.179,12
III. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		41.895,54	0,00
IV. Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
1. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		<hr/> 450.248,25	<hr/> 1.558.633,93
Summe Umlaufvermögen		6.543.885,44	3.953.792,35
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		20.352,76	24.348,70
		<hr/> <b>20.455.821,84</b> <hr/>	<hr/> <b>17.842.182,61</b> <hr/>

Zwischenbilanz zum 30.06.2025

**SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft****Sindelfingen****PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	3.980.000,00		3.980.000,00
eigene Anteile	56.095,00-		0,00
		3.923.905,00	3.980.000,00
II. Kapitalrücklage		7.451.922,35	7.451.922,35
III. Gewinnrücklagen			
1. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	1.054.942,34		1.054.942,34
2. andere Gewinnrücklagen	412.723,13		412.723,13
- davon Eigenkapitalanteil von Wertaufholungen EUR 412.723,13 (EUR 412.723,13)			
		1.467.665,47	1.467.665,47
IV. Bilanzgewinn		2.546.900,15	2.852.324,44
- davon Gewinnvortrag EUR 2.852.324,44 (EUR 1.623.124,65)			
Summe Eigenkapital		15.390.392,97	15.751.912,26
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	31.442,00		31.442,00
2. sonstige Rückstellungen	222.468,50		194.071,34
		253.910,50	225.513,34
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.980.120,96		1.215.007,29
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 17.414,86 (EUR 0,00)			
2. erhaltene Anzahlungen	2.392,77		2.217,05
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.392,77 (EUR 2.217,05)			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
a) Verbindlichkeiten aus anderen Lieferungen und Leistungen	142,80		2.272,12
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 142,80 (EUR 2.272,12)			
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unter- nehmen	269.602,97		58.586,77
Übertrag	4.252.259,50	15.644.303,47	1.278.083,23 15.977.425,60

Zwischenbilanz zum 30.06.2025

**SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft****Sindelfingen****PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	4.252.259,50	15.644.303,47	15.977.425,60 1.278.083,23
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 269.602,97 (EUR 58.586,77)			
5. sonstige Verbindlichkeiten	559.228,87		583.077,09
- davon aus Steuern EUR 84.379,99 (EUR 84.447,14)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 538.771,64 (EUR 583.077,09)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 20.457,23 (EUR 0,00)			
	<hr/>	4.811.488,37	<hr/> 1.861.160,32
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		30,00	3.596,69
		<hr/> <b>20.455.821,84</b> <hr/>	<hr/> <b>17.842.182,61</b> <hr/>



Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2025 bis 30.06.2025

**SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft****Sindelfingen**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		176.981,60-	296.374,52-
9. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne		247.595,38	142.826,46
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		7.170,97	7.500,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.303,31 (EUR 19.323,21)		27.474,78	61.571,76
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens - davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 124.309,90 (EUR 0,00)		131.060,04	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 1.289,81 (EUR 1.072,19)		61.487,56	39.349,12
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		4.770,22	1.221,93
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>92.058,29-</b>	<b>125.047,35-</b>
16. sonstige Steuern		205,00	511,00
<b>17. Jahresfehlbetrag</b>		<b>92.263,29</b>	<b>125.558,35</b>
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		2.852.324,44	1.623.124,65
19. Einstellungen in Gewinnrücklagen a) in andere Gewinnrücklagen		213.161,00	0,00
<b>20. Bilanzgewinn</b>		<b>2.546.900,15</b>	<b>1.497.566,30</b>

## **SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen**

### **Anhang für den Halbjahresabschluss zum 30.06.2025 (nicht testiert)**

#### **1. ALLGEMEINE ANGABEN**

##### **1.1. Allgemeine Hinweise**

Der Halbjahresabschluss der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gliederung des Halbjahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften der Verordnung über die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen (JAbschlWUV). Größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurden teilweise in Anspruch genommen.

##### **1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, in der Regel im Anhang aufgeführt.

Im Halbjahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Das Saldierungsverbot des § 246 Absatz 2 HGB wurde beachtet. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend der in der Verordnung über die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen vorgeschriebenen Reihenfolge gegliedert. Die angewandten Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr, soweit gesetzlich möglich, unverändert beibehalten.

Für die Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden waren, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Halbjahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert waren.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet. Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter der Voraussetzung des § 250 HGB angesetzt.

Aufwendungen und Erträge wurden im Jahr der wirtschaftlichen Zugehörigkeit berücksichtigt, unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen wurden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf den Marktwert wegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, bewertet.

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Fremdkapitalzinsen sind in die Herstellungskosten einbezogen worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Flüssige Mittel und Bausparguthaben werden jeweils mit dem Nennwert angesetzt.

Sowohl aktive als auch passive Rechnungsabgrenzungsposten werden zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen werden jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Derivate Finanzinstrumente werden einzeln mit dem Marktwert am Stichtag bewertet. Die Sicherungs- und Grundgeschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst, sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Die Vergleichszahlen beziehen sich in der Bilanz auf den 31.12.2024 sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung auf den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024.

## **2. ANGABEN ZUR BILANZ**

### **2.1. Aktiva**

#### **2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode. Außerplanmäßige Abschreibungen und allein nach steuerrechtlichen Vorschriften vorgenommene Abschreibungen i. S. v. § 253 Abs. 3 HGB wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen. Die Position immaterielle Vermögensgegenstände beinhaltet ausschließlich erworbene Softwarelizenzen. Hierin enthalten war im Wesentlichen Standardsoftware sowie die firmeneigene Website mit TEUR 1,3.

#### **2.1.2. Sachanlagevermögen**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Bei Zugängen von beweglichen Anlagegegenständen im Jahresverlauf erfolgt die Abschreibung zeitanteilig monatsgenau. Geringwertige Anlagegüter bis 800,00 Euro werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Auf die im Anlagevermögen gehaltenen in einem Mehrfamilienhaus befindlichen Wohnungen wurden planmäßige Abschreibungen vorgenommen. Die Wohnungen haben zum Bilanzstichtag einen Wert von TEUR 483,9 (Vorjahr TEUR 489,8). Der darin enthaltene Grundstückswert beträgt TEUR 28,2.

Im Sachanlagevermögen werden zwei Gewerbeimmobilien geführt. Die Gebäude werden planmäßig abgeschrieben. Der Grundstückswert der beiden Gewerbeimmobilien beträgt insgesamt TEUR 274,8 (Vorjahr TEUR 274,8). Der Buchwert der Gebäude zum Bilanzstichtag beträgt insgesamt TEUR 780,8 (Vorjahr TEUR 798,6). Weiteres objektbezogenes Zubehör wird mit TEUR 22,3 (Vorjahr TEUR 24,0) bilanziert.

Zum Bilanzstichtag enthält die Position Sachanlagen die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von TEUR 4,8 (Vorjahr TEUR 5,8).

### **2.1.3. Finanzanlagen**

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Anteile an verbundenen Unternehmen, um Beteiligungen sowie um Wertpapiere des Anlagevermögens.

In 2017 wurden 63,34 % der Anteile der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen, von der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, erworben und zu Anschaffungskosten bilanziert. Weitere 29,86% der Anteile der SM Capital Aktiengesellschaft wurden auf dem Weg einer Sachkapitalerhöhung übernommen. In 2019 wurde auf den Bilanzansatz dieser Tochtergesellschaft eine außerordentliche Abschreibung in Höhe von TEUR 1.389,9 vorgenommen. Der Ansatz zum Bilanzstichtag ist unverändert zum Vorjahr.

Auf die Anteile am Mutterunternehmen RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, wurde im Vorjahr eine Abschreibung auf EUR 1,67 je Aktie vorgenommen. Insgesamt wurden im Jahr 2024 Abschreibungen in Höhe von TEUR 224,9 vorgenommen. Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Weitere Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen waren im Berichtszeitraum keine (Vorjahr TEUR 0,0) vorzunehmen.

Auf eine Beteiligungen wurde im Berichtszeitraum eine Abschreibung in Höhe von TEUR 75,0 (Vorjahr TEUR 0,0) vorgenommen.

Im Berichtszeitraum wurde auf die Wertpapierpositionen des Anlagevermögens keine Abschreibung vorgenommen. Auf eine Position, die im Vorjahr abgeschrieben wurde, wurde aufgrund Kurserholungen eine Zuschreibung in Höhe von TEUR 23,1 vorgenommen.

Die im Finanzanlagevermögen befindliche russische Staatsanleihe wurde im Einklang mit den vom IDW in diesem Zusammenhang veröffentlichten fachlichen Hinweis bereits im Jahr 2022 mit TEUR 362,8 aufwandswirksam ausgebucht.

## 2.1.4. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte

Die Vorräte betreffen ausschließlich Immobilienbestände.

### 2.1.4.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten

Die Restante aus der Immobilienentwicklung Rosenbergstraße konnte im Berichtszeitraum veräußert werden.

Bei dem zum Jahresende 2024 erworbenen Grundstück wurden der Kaufpreis und weitere Kosten bezahlt. Dieses wird mit TEUR 1.607,1 bilanziert.

### 2.1.4.2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten

Diese Position bezieht sich im Wesentlichen auf bebaute und vermietete Grundstücke, die zu Herstellungs- bzw. Anschaffungskosten bewertet werden und zum Verkauf vorgesehen sind.

Im Berichtszeitraum konnte ein weiteres bebautes und vermietetes Grundstück erworben werden. Daher wurde die Position von TEUR 301,0 im Vorjahr auf TEUR 3.696,5 erhöht.

Abschreibungen auf diese Objekte waren entsprechend der Regelungen des § 253 HGB wie im Vorjahr nicht vorzunehmen.

## 2.1.5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft haben folgende Restlaufzeiten:

(alle Angaben in TEUR)	bis zu 1 Jahr	über ein Jahr bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamt
Forderungen aus Vermietung	3,2	0,0	0,0	3,2
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	490,7	0,0	0,0	490,7
Sonstige Vermögensgegenstände	254,2	0,0	0,0	254,2

Vorjahr:

(alle Angaben in TEUR)	bis zu 1 Jahr	über ein Jahr bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamt
Forderungen aus Vermietung	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.583,9	0,0	0,0	1.583,9
Sonstige Vermögensgegenstände	155,3	0,0	0,0	155,3

Die Forderungen sind mit dem Nennwert abzüglich vorgenommener Wertberichtigungen angesetzt.

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um eine Forderung gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft in Höhe von TEUR 313,9, die sich aus dem mit dieser Gesellschaft abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag ergibt. Weitere Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen im Zusammenhang mit diversen Geschäftsbesorgungsverträgen.

## 2.1.6. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zum Bilanzstichtag wird ein Wertpapier im Umlaufvermögen gehalten. Hierauf wurde im Berichtszeitraum nach dem strengen Niederstwertprinzip eine Abschreibung in Höhe von TEUR 6,8 vorgenommen.

## 2.1.7. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden in Höhe von TEUR 450,2 (Vorjahr TEUR 1.558,6) ausgewiesen. Die Mittel stehen zur freien Verfügung.

## 2.1.8. Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Aufwendungen enthalten, die die Folgemonate betreffen, aber bereits gezahlt wurden.

## 2.2. Passiva

### 2.2.1. Eigenkapital

#### 2.2.1.1 Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 30. Juni 2025 EUR 3.980.000,00 ist eingeteilt in 3.980.000 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Die im Bestand gehaltenen 56.095 eigene Aktien werden offen vom Grundkapital abgesetzt.

#### Eigene Anteile

Zum Bilanzstichtag waren 56.095 eigene Aktien, entsprechend 1,4094 % des Grundkapitals, im Bestand der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, die zum Bilanzstichtag mit EUR 4,80 je Aktie, insgesamt also mit TEUR 269,3 bewertet wurden. Aus den Erläuterungspflichten des § 160 (1) des Aktiengesetzes ergibt sich die folgende Aufstellung:

Zeitpunkt bzw. Quartal		Anzahl	Bestand in % vom Grundkapital am Quartalsende	Bilanzansatz EUR	Gewinn / Verlust EUR
01.01.2025	<b>Anfangsbestand</b>	0	0,000 %	0,00	
1. Quartal 2025	Verkauf	0	0,000 %	0,00	0,00
	Kauf	0			
2. Quartal 2025	Verkauf	0	1,4094 %	269.256,00	0,00
	Kauf	56.095			
30.06.2025	<b>Endbestand</b>	56.095	1,4094 %	269.256,00	

#### 2.2.1.2 Genehmigtes Kapital

##### Genehmigtes Kapital 2022

Der Vorstand der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 25. Juli 2027 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrfach um bis zu

EUR 1.990.000,00 durch Ausgabe von bis zu 1.990.000 neuer, auf den Namen lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Dabei ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen.

### **2.2.1.3 Bedingtes Kapital**

#### **Bedingtes Kapital 2002**

Das Grundkapital der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft ist um bis zu EUR 100.000,00 bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durch Ausgabe von bis zu 100.000 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien und nur insofern durchgeführt, wie die Inhaber der Optionsrechte, die im Rahmen des Optionsplans der Gesellschaft aufgrund der am 3. Juli 2002 erteilten Ermächtigung ausgegeben werden, von ihren Optionsrechten Gebrauch machen. Derzeit sind Optionsrechte nicht ausgegeben.

#### **Bedingtes Kapital 2012**

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 1.375.000,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.375.000 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2012). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 16. August 2012 durch die Gesellschaft oder durch unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften der Gesellschaft ausgegeben werden. Die Ausgabe der Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des aufgrund vorstehenden Beschlusses sowie der von Vorstand und Aufsichtsrat zu fassenden Beschlüsse jeweils festzulegenden Options- bzw. Wandlungspreis. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber bzw. Gläubiger der Options- bzw. Wandelschuldverschreibungen von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten in auf den Namen lautende Stückaktien der Gesellschaft Gebrauch machen oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden. Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, die Fassung der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Ausnutzung des bedingten Kapitals oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

Die Ermächtigung der Hauptversammlung vom 16. August 2012 zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionschuldverschreibungen ist zum 15. August 2017 ausgelaufen.

### **2.2.1.4 Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage beträgt wie im Vorjahr TEUR 7.451,9 und setzt sich wie folgt zusammen:

TEUR 1.347,7 aus Agiobeträgen bei der Ausgabe von Aktien

TEUR 855,2 aus Kapitalherabsetzung wegen Einziehung eigener Aktien

TEUR 2.574,0 Agio aus Einbringung der Kommanditanteile an der SFG Liegenschaften GmbH & Co. Betriebs KG

TEUR 2.675,0 Agio aus Einbringung der Anteile an SM Capital Aktiengesellschaft

### **2.2.1.5 Gewinnrücklagen**

Die Rücklage für Anteile an herrschenden Unternehmen beträgt EUR 1.054.942,34 (Vorjahr EUR 1.054.942,34) und entspricht gemäß § 272 Absatz 4 HGB den auf der Aktivseite ausgewiesenen Anteilen an der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft.

Die anderen Gewinnrücklagen sind gegenüber dem Vorjahr unverändert und betragen TEUR 412,7.

Im Berichtszeitraum entwickelte sich aufgrund des Erwerbs eigener Anteile die Gewinnrücklage wie folgt:

Gewinnrücklage 01.01.2025	EUR	0,00
Verbrauch durch Zukauf eigener Anteile	EUR	- 213.161,00
Einstellung zu Lasten des Bilanzgewinns	EUR	<u>213.161,00</u>
Gewinnrücklage 30.06.2025	EUR	0,00

## 2.2.2. Rückstellungen

Rückstellungen sind jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Dabei wurden alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken berücksichtigt.

In den Rückstellungen ist insbesondere eine weitere einmalige Dotierung in Höhe von ca. EUR 0,1 Mio. im Zusammenhang mit der Beendigung des Spruchstellenverfahrens hinsichtlich des Ergebnis-Abführungs-Vertrages mit der Tochtergesellschaft SM Capital Aktiengesellschaft, welches durch einen Vergleich vor dem Landgericht Stuttgart beendet wurde.

Steuerrückstellungen wurden in Höhe von TEUR 31,4 (Vorjahr TEUR 31,4) gebildet. Diese betreffen die Gewerbesteuer für das Vorjahr.

Insgesamt wurden sonstige Rückstellungen mit einem Betrag von TEUR 222,5 (Vorjahr TEUR 194,1) gebildet.

## 2.2.3. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum Stichtag 30. Juni 2025 nicht vorhanden. Per 30. Juni 2025 bestehen insgesamt Verbindlichkeiten mit einer Gesamtlaufzeit von über fünf Jahren in Höhe von TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR 0,0).

### 2.2.3.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Per 30.06.2025 in TEUR	Per 31.12.2024 in TEUR
mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	166,6	1.215,0
mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis 5 Jahren	3.813,5	0,0
mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	0,0	0,0
Summe	3.980,1	1.215,0

Die vorgenannten Beträge sind banküblich gesichert unter anderem durch verpfändete Guthaben, Abtretung von Miet- und Pachtzinsforderungen und Grundschulden. Insgesamt wurden den Banken zum Stichtag 31. Dezember 2024 die folgenden Sicherheiten zur Verfügung gestellt:

Bezeichnung der Sicherheit	Nominalwert in TEUR per 31.12.2024	Nominalwert in TEUR per 31.12.2024
Grundschulden (nominal)	4.000,0	0,0
Wertpapierdepot	641,6	580,7
Summe	4.641,6	580,7

Außerdem haftet für Darlehen der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft ein Wertpapierdepot der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft mit einem Stichtagswert von TEUR 799,0.

### 2.2.3.2. Erhaltene Anzahlungen

Die erhaltenen Anzahlungen gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in TEUR	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
Noch nicht abgerechnete Nebenkosten	2,4	0,0	0,0	2,4
(Vorjahr)	(2,2)	(0,0)	(0,0)	(2,2)

### 2.2.3.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in TEUR	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,1	0,0	0,0	0,1
(Vorjahr)	(2,3)	(0,0)	(0,0)	(2,3)

### 2.2.3.4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in TEUR	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	269,6	0,0	0,0	269,6
(Vorjahr)	(58,6)	(0,0)	(0,0)	(58,6)

Zum 30. Juni 2025 betragen die Verbindlichkeiten gegenüber der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft TEUR 18,2 (Vorjahr TEUR 6,0), gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft TEUR 207,7 (Vorjahr TEUR 37,2), gegenüber der SM Domestic Property Aktiengesellschaft i.L. TEUR 14,6 (Vorjahr TEUR 15,3) und der Apollo Hausverwaltung Dresden GmbH TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR 0,0).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft betreffen im Wesentlichen ein Kontokorrentdarlehen. Dieses valutiert zum Bilanzstichtag mit TEUR 150,1. Die Laufzeit ist unbefristet und die Verzinsung beträgt 1,5% p.a. zzgl. des jeweils gültigen Drei-Monats-Euribor. Zur Sicherstellung wurden 406.702 Aktien der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft (WKN A1RFMY) sowie Grundschulden in Höhe von TEUR 2.120,0 still abgetreten.

Außerdem sind Verbindlichkeiten aus Steuerrückforderungen aufgrund der Organschaft in Höhe von TEUR 57,6 enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der SM Domestic Property Aktiengesellschaft i.L. resultieren aus der Verpflichtung im Gegenzug für die Auskehrung des gesamten noch verbliebenen Eigenkapitals, alle nun noch anfallenden Kosten für die Liquidation der Gesellschaft, insbesondere die noch anfallende Steuern, zu übernehmen. Ein darüber hinaus evtl. verbleibender Betrag verbleibt bei der SM Wirtschaftsberatungs AG als Ausgleich für die Auslagen im Rahmen der Aufbewahrungspflicht für die Unterlagen der Gesellschaft. Diese soll von der SM Wirtschaftsberatungs AG übernommen werden.

### 2.2.3.5. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in TEUR	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
Sonstige Verbindlichkeiten	365,1	194,1	0,0	559,2
(Vorjahr)	(355,2)	(227,9)	(0,0)	(583,1)

In der Position Sonstige Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 84,4 (Vorjahr TEUR 84,4) enthalten. Diese betreffen die im Juli fällige Lohnsteuer für Juni (TEUR 10,5) sowie Grunderwerbsteuer für den Erwerb des Grundstücks in 2024 (TEUR 72,5). Ferner ist ein Verkäuferdarlehen im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Immobilie in Höhe von TEUR 261,3 zum Bilanzstichtag enthalten.

### 2.2.4. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Zahlungen, die im Berichtszeitraum eingegangen sind, aber den Folgezeitraum. In der Regel handelt es sich um im Juni eingegangene Mieten für den Juli.

### 2.2.5. Derivate Finanzinstrumente

Die Zinssicherungsgeschäfte wurden zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos von Bankdarlehen abgeschlossen. Bei diesen Geschäften besteht Währungs-, Betrags- und Fristenkongruenz, sodass im Rahmen einer kompensatorischen Bewertung hierfür Bewertungseinheiten gebildet wurden. Die bilanzielle Abbildung von Bewertungseinheiten erfolgt, indem die sich ausgleichenden Wertänderungen aus den abgesicherten Risiken nicht bilanziert werden (sog. Einfrierungsmethode). Die Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen ist dadurch sichergestellt, dass die wertbestimmenden Faktoren von Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils übereinstimmen (sog. Critical-Terms-Match-Methode). Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps berechnet sich über die Restlaufzeit des Instruments unter Verwendung aktueller Marktzinssätze und Zinsstrukturen. Den Angaben liegen Bankbewertungen zu Grunde.

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos ein (Vorjahr drei) Zinsswap-Vereinbarungen im Nominalwert von TEUR 2.700,0 (Vorjahr TEUR 3.250,0) mit Restlaufzeit bis Dezember 2028 abgeschlossen.

Zum 30. Juni 2025 beträgt das gesicherte Kreditvolumen TEUR 7.741,3. Die Swap-Vereinbarungen bilden mit den abgesicherten Darlehen Bewertungseinheiten. Eine isolierte Barwertbetrachtung ergibt zum Bilanzstichtag einen negativen Barwert. Bedingungen und Parameter der Grundgeschäfte und der absichernden Geschäfte stimmen weitestgehend überein, weswegen sich die Zinsänderungsrisiken ausgleichen.

## 3. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 3.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 350,9 beinhalten im Wesentlichen die Mieterträge für die vermieteten Bestände sowie die Geschäftsbesorgungsgebühren.

### 3.2. Bestandsveränderungen

Die Bestandsveränderung beträgt TEUR 85,3 (Vorjahr Bestandsveränderung TEUR 0,0).

#### Bestandsveränderung laut Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>EUR</u>
<b>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke 30.06.2025</b>	<b>5.303.620,45</b>
<b>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke 01.01.2025</b>	<b>655.979,30</b>
Veränderung zum Verkauf bestimmte Grundstücke laut Bilanz	+ 4.647.641,15
abzüglich Hinzuaktivierungen 2024	- 4.734.134,11
zuzüglich Abgang Forderungen aus noch nicht abgerechneten Nebenkosten	+ 1.189,51
<b>Bestandsveränderung laut Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>- 85.303,45</b>

### 3.3. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten sonstige Erträge in Höhe von TEUR 15,7 (Vorjahr TEUR 18,2) und Erträge aus Finanzgeschäften in Höhe von TEUR 90,96 (Vorjahr TEUR 44,3).

Die sonstigen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus verrechneten Sachbezügen in Höhe von TEUR 3,1 (Vorjahr TEUR 5,7), Erträge aus dem Eingang von abgeschriebenen Forderungen und der Anpassung der Einzelwertberichtigungen in Höhe von TEUR 1,6 (Vorjahr TEUR 3,1) sowie aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 1,2 (Vorjahr TEUR 0,2 zusammen).

Die Erträge aus Auflösung von Rückstellungen betreffen im Einzelnen folgende Positionen:

Auflösung Rückstellung offene Rechnungen	EUR 1.204,65
--	--------------

Die Erträge aus Finanzgeschäften beinhalten Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren sowie eine Zuschreibung auf ein Wertpapier aufgrund positiver Kursentwicklungen.

### 3.4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens

Diese Position enthält planmäßige Abschreibungen von insgesamt TEUR 27,3 (Vorjahr TEUR 26,4).

### 3.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt TEUR 223,4 (Vorjahr TEUR 153,1) enthalten im Wesentlichen folgende Positionen:

Aufwendungen aus Finanzgeschäften	TEUR	17,5	(Vorjahr TEUR 13,5)
Werbekosten	TEUR	45,4	(Vorjahr TEUR 20,4)
Reisekosten	TEUR	3,0	(Vorjahr TEUR 1,3)
Bürobedarf	TEUR	9,0	(Vorjahr TEUR 5,6)
Raumkosten	TEUR	29,8	(Vorjahr TEUR 14,9)
Versicherungsbeiträge	TEUR	24,5	(Vorjahr TEUR 12,7)
Kfz-Kosten	TEUR	27,0	(Vorjahr TEUR 14,4)
Vergütung Aufsichtsrat	TEUR	45,0	(Vorjahr TEUR 22,5)
Rechts- und Beratungskosten	TEUR	15,2	(Vorjahr TEUR 14,5)
Abschluss- und Prüfungskosten	TEUR	24,1	(Vorjahr TEUR 12,1)
Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen	TEUR	2,3	(Vorjahr TEUR 1,9)
nicht abziehbare Vorsteuer	TEUR	14,0	(Vorjahr TEUR 8,2)
Fortbildungskosten	TEUR	1,6	(Vorjahr TEUR 0,0)
Aufwendungen Baumaterial	TEUR	2,0	(Vorjahr TEUR 1,7)
Aktienregister	TEUR	5,0	(Vorjahr TEUR 2,4)
Aufwendungen für Handelsregister und Kapitalmaßnahmen	TEUR	3,7	(Vorjahr TEUR 0,5)
Aufwendungen für Software und Cloud	TEUR	4,6	(Vorjahr TEUR 1,9)
Versicherungsschäden	TEUR	3,5	(Vorjahr TEUR 0,0)
Nebenkosten Geldverkehr	TEUR	3,6	(Vorjahr TEUR 2,7)

### 3.6. Erträge auf Grund eines Gewinnabführungsvertrags

Hierunter ist die auf Basis des mit der SM Capital Aktiengesellschaft bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinnabführung erfasst.

### 3.7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Diese Position enthält die Dividenden in Höhe von TEUR 1,5 (Vorjahr TEUR 2,0) für die Aktienbestände sowie Zinszahlungen in Höhe von TEUR 5,7 (Vorjahr TEUR 5,5) für die im Anlagevermögen gehaltenen Anleihen.

### 3.8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Diese Position enthält Zinserträge in Höhe von TEUR 1,3 (Vorjahr TEUR 19,3) aus konzerninternen Ausleihungen.

### 3.9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Im Berichtszeitraum wurde auf eine Beteiligung im Anlagevermögen Abschreibungen in Höhe von TEUR 75,0 vorgenommen sowie auf ein Wertpapier im Umlaufvermögen in Höhe von TEUR 6,8. Außerdem wurde im Rahmen des Vergleichs im Zusammenhang mit dem Spruchstellenverfahren eine Rückstellung auf eine Abschreibung auf ein verbundenes Unternehmen in Höhe von TEUR 49,3 vorgenommen.

### 3.10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese Position in Höhe von TEUR 61,5 (Vorjahr TEUR 39,3) enthält Aufwendungen im Zusammenhang mit einer vorzeitigen Auflösung eines Zinsswaps. Diese betragen TEUR 25,0.

### 3.11. Steuern und sonstige Steuern

Für das laufende Geschäftsjahr wird keine Steuerbelastung erwartet.

## 4. ERGÄNZENDE ANGABEN

### 4.1. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB und weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen i. S. v. § 285 Nr. 3a HGB sind in den Punkten 4.1.1. bis 4.1.4. angegeben. Weitere als die dort aufgeführten bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Gesellschaft hat für den Einsatz von Pkws zwei Leasingverträge mit unterschiedlichen Laufzeiten abgeschlossen.

Zusammen mit der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft nutzt die Gesellschaft Büroräume in Sindelfingen. Die monatliche Verpflichtung beträgt anteilig EUR 1.176,83. Diese sind bis 31. Dezember 2028 angemietet.

Die Gesellschaft hat einen Mietvertrag für eine Lagerhalle in Calw für den Zeitraum vom 1. September 2015 bis 31. August 2018 abgeschlossen. Dieser verlängert sich um jeweils ein Jahr, sofern er nicht drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Die monatliche Verpflichtung für die Kaltmiete hieraus beträgt bis zu diesem Zeitpunkt EUR 781,55 monatlich.

Mit Herrn Martin Schmitt (Untermieter) wurde ein unbefristeter Untermietvertrag für eine Teilfläche der angemieteten Lagerhalle in Calw ab dem 1. Oktober 2015 abgeschlossen. Der Untermietvertrag ist mit einer Frist von drei Monaten auf Monatsende kündbar. Die monatliche Kaltmiete beträgt EUR 285,84.

#### Daraus ergeben sich zukünftig folgende finanziellen Verpflichtungen:

	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
Mietvertrag (davon gegenüber verbundenen Un- ternehmen)	18,9 (0,0)	14,1 (0,0)	14,1 (0,0)	14,1 (0,0)	0,0 (0,0)
Leasingverträge	13,9	11,4	3,5	0,0	0,0

#### 4.1.1. Aus Mietverträgen

Siehe oben.

#### 4.1.2. Aus Bürgschaften

Die Gesellschaft hat eine Bürgschaft für die SM Capital Aktiengesellschaft gegenüber der Ostsächsischen Sparkasse in Höhe von insgesamt TEUR 500,0 übernommen. Mit einer Inanspruchnahme wird auf Grund der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung dieser Gesellschaften nicht gerechnet.

#### **4.1.3. Sicherheiten für Dritte**

Im Rahmen von zwischen der Landesbank Baden-Württemberg und der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen und der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen abgeschlossenen Kreditverträgen besteht ein Haftungsverbund durch gegenseitige Sicherheitenstellung in Form von Grundschulden und verpfändeten Wertpapierdepots. Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft stellt in diesem Zusammenhang Sicherheiten für selbst verwendete Kreditmittel in Form von einem verpfändeten Wertpapierdepot mit einem Wert zum Stichtag in Höhe von TEUR 580,7. Grundschulden werden in diesem Zusammenhang keine von der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft gestellt. Die Sicherheiten sind in 2.2.3.1. enthalten.

#### **4.1.4. Aus Termingeschäften und Optionsgeschäften**

Zum 30. Juni 2025 bestanden zwei Verpflichtungen aus Optionsgeschäften mit Laufzeiten Juli bzw. September 2025.

#### **4.2. Mitarbeiter**

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode nach § 267 Abs. 5 HGB wurden im Berichtsjahr neben den Mitgliedern des Vorstands durchschnittlich 6 (Vorjahr 7) Arbeitnehmer beschäftigt. Davon sind drei Mitarbeiter geringfügig beschäftigt.

Vorstand:	2	(Vorjahr 2)
Angestellte:	6	(Vorjahr 7)

#### **4.3. Sitz und Handelsregistereintrag**

Der Sitz der Gesellschaft ist Sindelfingen. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 244984 eingetragen.

#### **4.4. Schlusserklärung**

Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft hat bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.

Sindelfingen, 28. Juli 2025

Vorstand

Martin Schmitt

Steve Möhler